

ABSCHLUSS

Nach dem Besuch der BES Klasse 1 endet die Schulpflicht.

Bei erfolgreichem Besuch der BES Klasse 1 ist der Besuch der BES Klasse 2 möglich, in der bei entsprechenden Voraussetzungen der Hauptschulabschluss erlangt werden kann.

Der Besuch der BES Klasse 2 ist dann sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit mit Einstiegsqualifizierung (EQ-Maßnahme) möglich.

Die Schülerinnen und Schüler der BES-Klasse 1 erhalten ein Halbjahreszeugnis und ein Jahreszeugnis. Als Anlage zum Zeugnis wird eine Bescheinigung über die in den Modulen angestrebten Kompetenzen und die Kompetenzbilder der Qualifizierungsbausteine angefügt.



Leitgedanke:

Jede Schülerin und jeder Schüler verfügt über Ressourcen, die geweckt und gestärkt werden können.

ANMELDUNG

Die Anmeldung für die Berufseinstiegsschule erfolgt im Februar eines Jahres.

In der Regel ist in der allgemeinbildenden Schule ein Anmeldeformular der Region Hannover auszufüllen.

Bitte zur Anmeldung mitbringen:

- **Anmeldeformular** mit Stempel der abgebenden Schule
- Kopie der letzten zwei **Zeugnisse**
- **aktueller** tabellarischer Lebenslauf
- ein Passfoto
- einen gültigen Ausweis

Jugendliche und Erwachsene, bei denen ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf mit entsprechendem Förderschwerpunkt besteht oder bestand, benötigen zudem eine Kopie des letzten Fördergutachten.

Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover

Hauptstelle:
Ohestr. 5
30169 Hannover
Telefon: 0511 22065-0

Außenstelle:
Goetheplatz 7
30169 Hannover

E-Mail: bbs2@region-hannover.de
www.bbs2-hannover.de



Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover



für Berufe

der Gastronomie,
des Lebensmittelhandwerks und
der Lebensmittelindustrie

Berufseinstiegsschule BES Klasse 1



INFORMATIONSBROSCHÜRE

ZIELGRUPPE

Die Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 1 richtet sich an schulpflichtige Schülerinnen und Schüler, die 9 Jahre eine allgemeinbildende Schule besucht haben und bei denen im Rahmen der Eingangsberatung festgestellt wird, dass sie zur Erlangung der beruflichen Reife noch individuell gefördert werden sollten.

ZIELE

Ziel ist, neben der beruflichen Reife, auch die Förderung der individuellen persönlichen Kompetenzen der Jugendlichen. So sollen sie das notwendige Rüstzeug erwerben, um auf den Besuch der BES Klasse 2, auf den Besuch sonstiger berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen oder auf die Integration ins Erwerbsleben vorbereitet zu sein.



Projektarbeit:
Catering „Wir liefern ab!“

FACHRICHTUNGEN

Gesundheit und Soziales

- Schwerpunkt Lebensmittelhandwerk
und Gastronomie

Wirtschaft

UNTERRICHT

Der **berufsbezogene Unterricht** erfolgt berufs- und praxisorientiert schwerpunktmäßig im Bereich Lebensmittelhandwerk und Gastronomie sowie Wirtschaft. Der Fachpraxisunterricht findet überwiegend in schuleigenen Werkstätten statt. Der fachtheoretische Unterricht dient dem Verständnis der fachpraktischen Inhalte. Es können verschiedene Qualifizierungsbausteine erworben werden.

Der Unterricht im **berufsübergreifenden Lernbereich** erfolgt in den Modulen:

- Kommunikation in der Lebens- und Arbeitswelt
- Förderung Grundlagenwissen

Unterrichtsprojekte: Nachhaltige Schülerfirma mit den Abteilungen: Schulkiosk, Catering und Küchengarten

PRAKTIKUM

Bestandteil der Berufseinstiegsschule sind berufsorientierende Praktika in verschiedenen Betrieben.

Die BBS 2 unterstützt ihre Schülerinnen und Schüler vor und während des Praktikums durch:

- intensive **Praktikumsvorbereitung**
- **gute Kontakte** zu den Betrieben des Lebensmittelhandwerks, der Gastronomie und des Einzelhandels in der Region Hannover
- **persönliche Betreuung** während des Praktikums
- **Nachbereitung des Praktikums** in enger Abstimmung mit der Jugendberufsagentur.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten während des Praktikums die Gelegenheit zur Berufsorientierung und ihre Fähigkeiten bei **potenziellen Ausbildungsbetrieben** unter Beweis zu stellen.

PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Die pädagogische Arbeit in der BES Klasse 1 verfolgt unter anderem folgende Ziele:

- Erhöhung der Lernmotivation
- Stärkung des Selbstvertrauens
- Förderung der Teamfähigkeit
- Individuelle Förderung, insbesondere im Bereich des Grundlagenwissens
- Entwicklung von individuellen Schul- und Berufszielen

Hilfreich bei dem Verfolgen der pädagogischen Ziele ist die relativ **kleine Klassengröße**. Alle Schülerinnen und Schüler werden individuell **betreut** und **beraten**, wobei u. a. Stärken und Verbesserungspotenziale der Jugendlichen herausgearbeitet werden.



Gemeinsame Aktionen:
Niedrig- und Hochseilgarten